

Beschreibung

Praktisches Hilfsmittel zur Ermittlung der Belichtungsgenauigkeit.

Einfache Handhabung und universelle Anwendung.

Einsetzbar für alle Schicht- und Gewebe-Typen.

Funktionsfähigkeit auch bei reinen Fotpolymeremulsionen und dicken Schichten.

Der 21-stufige Grautonfilter ist mit 1,3 x 12,8 cm sehr klein und findet auf jeder Siebschablone Platz.

Der Grautonfilter ist mit 21 Stufen sehr genau und zwischen transparenter und deckender Fläche unterteilt (Stufe 1= transparent; Stufe 21= schwarz).



Anwendung

Plazierung des 21 stufigen Grautonfilters auf der unbelichteten Emulsion/Kapillarfilm.

Optimierung der Belichtungszeit, sodass nach dem vollständigen Auswaschen/Entwickeln 7 Stufen (siehe Bildbeschreibung) sichtbar sind.

Für CtS Anwendungen reichen in der Regel 5 Stufen.

Falls bei herkömmlichen Anwendungen nur 5 Stufen sichtbar sind, können Nadellöcher auftreten und es besteht die Gefahr, dass die Schablone nicht ausreichend medien- und auflagenbeständig ist. In diesem Fall sollte die Belichtungszeit verdoppelt werden.

Wenn nach dem Auswaschen 9 Schritte sichtbar sind, gehen feinere Details verloren und die Belichtungszeit sollte entsprechend halbiert werden. Bei der Entwicklung treten Probleme auf.

Stufen 1 - 6 = Unterbelichtung,

Stufen 8 - 21 = Überbelichtung.

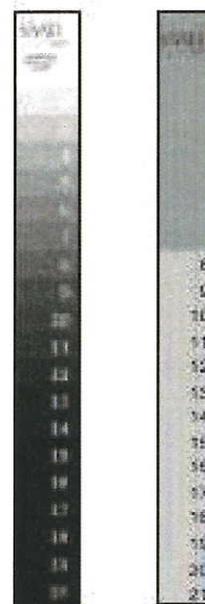
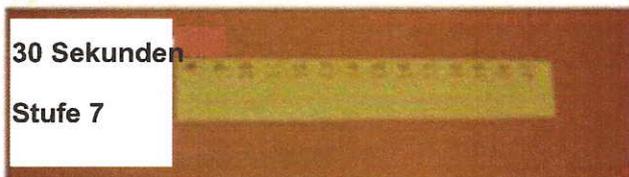
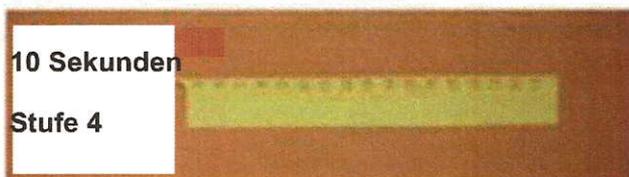
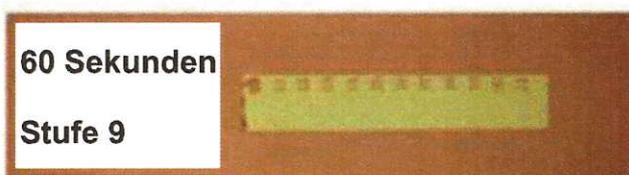
Stufe 7 = Optimale Belichtung

Für CtS Belichtung können bereits 5 Stufen ausreichend sein.

Ermittlung der korrekten Belichtungszeit

Korrektur Belichtungszeit	Um 1 Stufe	Um 2 Stufen	Um 3 Stufen	Um 4 Stufen
Faktor für Erhöhung	1,40	2,00	2,80	4,00
Faktor für Verkürzung	0,70	0,50	0,35	0,25

Beispiele



Stufe 9 = Belichtungszeit 60 Sekunden

Überbelichtung

Belichtungszeit mit Korrekturfaktor 0,5 multiplizieren

Stufe 4 = Belichtungszeit 10 Sekunden

Unterbelichtung

Belichtungszeit mit Korrekturfaktor 2,8 multiplizieren

Stufe 7 = Belichtungszeit 30 Sekunden

Korrekte Belichtung

Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie verfolgt damit nicht den Zweck, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen. Die Auswahl und Prüfung für die konkrete Verwendung liegen somit ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich.